

15. September 2023

[Aktuelles >](#)

[Kinderschutz auf Landesebene >](#)

[Aus dem Ministerium >](#)

[Aus den Kommunen >](#)

[Netzwerke Frühe Hilfen >](#)

[Fachveranstaltungen >](#)

[Publikationen >](#)

NEWSLETTER 5/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

am 20. September findet der diesjährige Weltkindertag unter dem Motto "Jedes Kind braucht eine Zukunft!" statt. Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland fordern mit dem diesjährigen Motto ein stärkeres politisches Engagement für eine gerechte und lebenswerte Zukunft junger Menschen. Zur Halbzeit bei der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung appellieren die beiden Organisationen, das globale Versprechen einzuhalten, kein Kind zurückzulassen. Wie die Folgen von aktuellen Konflikten wie Ukraine-Krieg, Klimawandel und Pandemie auch die Entwicklungschancen von Kindern in Niedersachsen bedrohen, zeigt die erst kürzlich veröffentlichte [Handlungsorientierte Sozialberichterstattung 2023](#) – Umso wichtiger ist die (nicht nur politische) Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Was dazu notwendig ist, zeigt der Abschlussbericht zum Pilotprojekt Ombudschaft in Niedersachsen. Und eine aktuelle Online-Befragung junger Menschen in Niedersachsen soll Aufschluss geben über deren politische Beteiligung und Partizipation.

Lesen Sie mehr dazu in diesem Newsletter. Außerdem haben wir wieder weitere aktuelle Meldungen, Fortbildungen, Publikationen und mehr für Sie zusammengestellt.

Eine interessante Lektüre wünscht  
Ihre Online-Redaktion

## Aktuelles

### Politische Beteiligung von jungen Menschen in Niedersachsen: Online-Befragung

Im Rahmen der Erstellung des "Schwerpunktberichtes zur Politischen Beteiligung und Partizipation von jungen Menschen in Niedersachsen" gibt es eine Online-Befragung von jungen Bürgerinnen und Bürgern. Mitmachen können alle im Alter zwischen 10 und 27 Jahren. Die Befragung dauert etwa 10 Minuten und ist selbstverständlich anonym. Eine Teilnahme ist noch bis zum **25. September 2023** möglich.

[mehr >](#)



## HanseMerkur Preis für Kinderschutz: Jetzt bewerben!

Auch in diesem Jahr wird der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte HanseMerkur Preis für Kinderschutz vergeben. Ausgezeichnet werden Personen, Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich und in besonderer Weise um das Wohl von kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Kindern bemühen. Entsprechende Projekte können sich noch bis zum **30. September 2023** bewerben oder zur Auszeichnung vorgeschlagen werden. Alle Infos unter [hansemerkur.csr-engagement.de](https://hansemerkur.csr-engagement.de).

## Rückblick: Niedersächsischer Fachtag Kinderschutz-Konzepte

Rund 80 Fachkräfte haben sich am 13. September 2023 in Hannover aktiv mit dem Thema Kinderschutz-Konzepte auseinandergesetzt. Dazu eingeladen hatten das Sozialministerium und die Kinderschutz-Akademie des Kinderschutzbundes Niedersachsen. Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen haben über ihre individuellen Erfahrungen bei der Erstellung eines Kinderschutz-Konzeptes gesprochen und zusammen Lösungsansätze sowie Best-Practice-Modelle erarbeitet.

[mehr >](#)

## Bundesprogramm Mental Health Coaches

Unter dem Motto "Sagen was ist – tun was hilft" gehen mit dem Beginn des neuen Schuljahrs 2023/24 bundesweit die Mental Health Coaches an den Start. Die Coaches bieten präventive Angebote zur Stärkung der Resilienz und der mentalen Gesundheit, machen Mut, sich bei psychischen Problemen Hilfe zu holen, und zeigen auf, wo und wie man als junger Mensch diese Hilfe bekommt. Insgesamt nehmen mehr als 100 Schulen in allen 16 Bundesländern an dem Programm teil.

[mehr >](#)



## Jugendschutz im Internet: Jahresbericht 2022

Hassinhalte, Desinformation und sexuelle Belästigung – Social-Media-Angebote sind Dreh- und Angelpunkt für zahlreiche Risiken, denen Kinder und Jugendliche im Netz ausgesetzt sind. Dennoch vernachlässigen Anbieter weiterhin den Schutz ihrer jüngsten Nutzerinnen und Nutzer und treffen keine ausreichende Vorsorge. Das zeigt der Jahresbericht von 'jugendschutz.net', dem gemeinsamen Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet.

[mehr >](#)

Der Bericht steht auf [jugendschutz.net](https://jugendschutz.net) zum Download zur Verfügung.

## Kinderrechte-Wanderausstellung auf Tour

Der Kinderschutzbund Niedersachsen und das Niedersächsische Sozialministerium haben 2023 bereits zum 15. Mal den "Niedersächsischen KinderHabenRechtePreis" ausgelobt. Damit werden landesweit einmalige Aktionen ausgezeichnet, die sich für die Verwirklichung von Kinderrechten einsetzen. Das Jubiläum war der Anlass, eine Wanderausstellung auf den Weg zu bringen. Die Ausstellung ist in ganz Niedersachsen unterwegs, sehr begehrt und bis Februar 2024 so gut wie ausgebucht.

[mehr >](#)



© Nds. Sozialministerium

## Johannes Schmidt erhält Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Außergewöhnliches Engagement verdient auch höchste Auszeichnung! Im Gästehaus der Landesregierung überreichte Sozialminister Dr. Andreas Philippi das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Johannes Schmidt. Der langjährige ehemalige Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen hat bei seinem ehrenamtlichen Engagement auf kommunalpolitischer, sozialer und gesellschaftlicher Ebene vor allem die Rechte der Kinder und Jugendlichen immer im Blick.

[mehr >](#)



## Kinderschutz-Zentrum in Hannover feiert Jubiläum

Ein voller Erfolg war das Fest zum 20-jährigen Bestehen des Kinderschutz-Zentrums in Hannover: Familien und Kinder erlebten am 25. August 2023 auf dem Gelände des Erlebnisspielplatzes Wakitu einen spannenden Nachmittag mit Märchenerzählerin, Kinderschminken, Traumfänger basteln, Enten angeln und mehr.

[mehr >](#)

## Podcast Pflegefamilien Deutschland: Bereitschaftspflege – wichtiger Pfeiler im Jugendhilfesystem

In der aktuellen Episode des Podcasts "Pflegefamilien Deutschland" geht es um die Bereitschaftspflege als wichtigen Pfeiler im Jugendhilfesystem. Bertram Kasper interviewt Annette Homeyer: Sie engagiert sich im Bremer Sprecherinnenrat der Bereitschaftspflegefamilien und auch bundesweit für Verbesserungen in der Bereitschaftspflege. Der Podcast richtet sich an Pflegefamilien und an Familien, die Pflegefamilie werden wollen, ebenso wie Fachleute aus dem Pflegekinderwesen. Zum Podcast:

[pflegefamilien-deutschland.de](https://pflegefamilien-deutschland.de)



## Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe: Neue Online-Plattform

Die neue Online-Plattform [digitalejugendhilfe.de](https://digitalejugendhilfe.de) stellt Informationen und Materialien zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe unter fachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten zur Verfügung. Sie ist Bestandteil des Projekts "JA digital" und richtet sich im Schwerpunkt an Leitungs- und Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

[mehr >](#)



## Niedersachsen: Zahl der Kindeswohlgefährdungen 2022 gesunken

Im Jahr 2022 wurden in Niedersachsen insgesamt 17.448 Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter vorgenommen. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilt, entspricht dies einem Anstieg um 1,7 % im Vergleich zum Vorjahr (17.164 Verfahren). Insgesamt nahm die Zahl der (akuten und latenten) Kindeswohlgefährdungen um 8,5 % ab. Hingegen stieg die Zahl der Einschätzungen, bei denen keine Gefährdung festgestellt wurde um 5,1 %.

[mehr >](#)

## Kindeswohlgefährdungen 2022: Neuer Höchststand mit 4 % mehr Fällen als 2021

Nach einem leichten Rückgang im Corona-Jahr 2021 hat die Zahl der Kindeswohlgefährdungen in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben die Jugendämter im Jahr 2022 bei fast 62.300 Kindern oder Jugendlichen eine Kindeswohlgefährdung durch Vernachlässigung, psychische, körperliche oder sexuelle Gewalt festgestellt. Das waren rund 2.300 Fälle oder 4 % mehr als im Jahr zuvor.

[mehr >](#)

## Videotipp: Wer schützt unsere Kinder

Der NDR hat eine Reportage zum Thema Kinderschutz ausgestrahlt. Am Beispiel der Stadt Braunschweig geht es auf Spurensuche, wie Kinderschutz in Deutschland wirklich funktioniert, wo die Schwachstellen liegen und was verbessert werden muss. In der Reportage geben betroffene Familien, Mitarbeitende des Jugendamts / ASD, eine Anwältin und zwei Kinderärzte Einblicke in den Kinderschutz-Alltag. Auch Staatssekretärin Christine Arbogast, Niedersächsisches Sozialministerium, kommt zu Wort.

[mehr >](#)



Braunschweig  
Kinderschutzplattform

## Online-Kurs: Grundwissen Kinderschutz für Berufsgeheimnisträger

Der kostenlose Online-Kurs "Grundwissen Kinderschutz für Berufsgeheimnisträger" wurde an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm entwickelt und von der Stadt Braunschweig gefördert. Ziele des Kurses sind die Sensibilisierung sowie Erhöhung von Kompetenzen von Beteiligten in Sachen Kinderschutz. Die Registrierung ist voraussichtlich bis 31.05.2024 möglich über die Kinderschutzplattform Braunschweig.

[mehr >](#)



## Kinderschutz auf Landesebene



## Pilotprojekt Ombudschaft in Niedersachsen: Abschlussbericht

Für die Niedersächsische Kinder- und Jugendkommission hat das Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim das "Pilotprojekt Ombudschaft in Niedersachsen (PONS)" durchgeführt. Der Bericht auf Grundlage der Arbeit im Pilotprojekt untersucht die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine ombudschaftliche Infrastruktur anhand bundesweiter Ombudsstellen.

[mehr >](#)

Der Bericht steht auf der [Website der Universität Hildesheim](#) zum Download bereit.



## Aus dem Ministerium



## Rotenburg: Kinderschutzambulanz eröffnet

Im Rahmen seiner Sommertour hat Minister Dr. Andreas Philippi am 2. August 2023 die neue Kinderschutzambulanz in der Klinik für Kinder und Jugendliche in Rotenburg eröffnet. Minister Philippi liegt diese neue Einrichtung besonders am Herzen. Er freut sich, dass er die Eröffnung persönlich vornehmen und einen Förderbescheid in Höhe

© Nds. Sozialministerium



von 50.000 Euro übergeben konnte. Rund 100 große und kleine Gäste feierten mit einem bunten Programm.

[mehr >](#)

## Sozial-Staatssekretärin Arbogast zu den Zahlen zu Kindeswohlgefährdungen

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen hat am 11. August 2023 aktuelle Zahlen zur Kindeswohlgefährdung in Niedersachsen veröffentlicht. Sozial-Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast ermutigt in einer Stellungnahme dazu, jedem Verdacht nachzugehen und dankt allen Engagierten und Fachkräften in Jugendämtern und Beratungsstellen.

[mehr >](#)

### Aus den Kommunen



## Landkreis Celle: Veranstaltungsreihe für Eltern und Fachkräfte zu Ängsten und Angststörungen im Kindes- und Jugendalter

Die Gesundheitsregion Celle widmet sich im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit dem Thema Angst und Angststörungen im Kindes- und Jugendalter. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eltern und Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Unter dem Motto "Zusammen der Angst das Gewicht nehmen" startet am Mittwoch, den 27. September, die Veranstaltungsreihe mit dem Thema "Jeder Tag ist wichtig! Schulvermeidendes Verhalten erkennen (und behandeln)". Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle Infos dazu auf [landkreis-celle.de](http://landkreis-celle.de).

### Netzwerke Frühe Hilfen

## Landkreis Diepholz: Kampagne "Sprich mit mir!" startet mit vielfältigen Aktionen

Das Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Diepholz hat die Kampagne "Sprich mit mir!" gestartet. Mit Veranstaltungen und Aktionen sollen auf humoristische Weise Eltern im Umgang mit Smartphones und anderen Medien auf die Wahrnehmung aus Sicht der Kinder sensibilisiert werden.

[mehr >](#)



## Frühe Hilfen mit Familien gestalten und weiterentwickeln

Viele Kommunen nutzen bereits Formen der Beteiligung von Eltern in den Frühen Hilfen. Sie befragen zum Beispiel Familien nach ihren Wünschen oder evaluieren Angebote mit Rückmeldebögen. Eine direkte Partizipation von Eltern, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an Runden Tischen, findet jedoch seltener statt. Dabei können durch Partizipation ganz neue und sehr passgenaue Angebote entstehen. Die aktuelle Online-Ausgabe von "Frühe Hilfen aktuell 2/2023" gibt Impulse, wie Partizipation von der Planung bis zur Umsetzung gelingen kann. Sie stellt Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnisse aus der Kommunalbefragung des NZFH zum Schwerpunktthema vor.

[< zurück](#)

[www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) | Newsletter 5/2023 | Seite 5 von 12

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Im Interview erläutert zudem Diplom-Sozialpädagogin Judith Rieger, wie wichtig eine partizipative Haltung von Fachkräften in den Frühen Hilfen ist. Auch wie das NZFH Kommunen beim Prozess der Partizipation unterstützt ist Thema der Ausgabe.

NZFH: Frühe Hilfen aktuell 2/2023, Schwerpunkt Partizipation, 4 Seiten. Download auf [fruehehilfen.de](http://fruehehilfen.de).

09.10.2023

oder

15.11.2023

online

## Infoveranstaltung: Das Ehrenamt bei wellcome

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Ganz besonders gilt das in Zeiten von Corona, in denen Unterstützung durch Familie und Freundinnen und Freunde sowie der Austausch zusätzlich eingeschränkt sind. Wenn Unterstützung fehlt, sind die Ehrenamtlichen von wellcome da. Die Teams suchen immer Ehrenamtliche mit Herz für Familien und Freude am Umgang mit Kindern. Alle Informationen und Anmeldung sowie weitere Info-Termine unter [wellcome-online.de](http://wellcome-online.de).

22.11.2023

online

## Geburtshilfliche Gewalt in Niedersachsen – (K)ein Problem?

Gewalt unter der Geburt kann massive Folgen für die psychische Gesundheit einer Familie haben, wenn es zu einer Traumatisierung gekommen ist. Doch nicht nur Gebärende, Kinder und Väter können durch Gewalt unter der Geburt eine Traumatisierung erleiden. Es kann auch Hebammen, Ärztinnen, Ärzte und Studierende betreffen. Die Veranstaltung des Aktionsbüro Gesundheit rund um die Geburt und der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Niedersachsen soll diejenigen unterstützen, die professionell hinzuhören und die an fachliche Hilfen weitervermitteln.

[mehr >](#)

29.11.2023

online

## Forschungsergebnisse zum Schütteltrauma und präventive Ansätze

Das Schütteltrauma ist die häufigste Ursache von schweren Behinderungen und Todesfällen von Kindern im ersten Lebensjahr. Auf der Veranstaltung des Aktionsbüro Gesundheit rund um die Geburt und der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Niedersachsen werden Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zum Babyschreien und Schütteltrauma sowie die Aufklärungsmaterialien des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen vorgestellt. Ergänzend werden Ursachen und Folgen besprochen und ganz konkrete Ansätze für die Praxis und das Einbringen des Themas aufgezeigt.

[mehr >](#)

**Übrigens!** Auf dem Kinderschutzportal finden Sie mehr [Literatur und Materialien zum Thema Frühe Hilfen](#) sowie Informationen in der Rubrik [Netzwerke Frühe Hilfen in Niedersachsen](#).



## Fachveranstaltungen

20./27.09.2023

online

## Kinderschutz – Basiswissen für Tagespflegepersonen

In diesem 2-teiligen Abendseminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden die Teilnehmenden mit fachlichen Grundlagen und den Einschätzungsinstrumenten zum Kinderschutz bekannt gemacht. Ziel ist es, Anlässe für den präventiven und reaktiven

[< zurück](#)

[www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) | Newsletter 5/2023 | Seite 6 von 12

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Kinderschutz im eigenen Handlungsfeld zu identifizieren und die Handlungssicherheit beim Umgehen mit Kindeswohlgefährdungen zu erhöhen. Anmeldefrist: 19.09.2023.

[mehr >](#)

20.09.2023  
online

## Das Wohlbefinden von Kindern und Eltern während der COVID-19-Pandemie in Deutschland

Einstündige Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag". Vorgestellt wird eine systemisch orientierte Studie: Sie untersucht, welche Stressfaktoren für das familiäre, elterliche und kindliche Wohlbefinden in den Hochphasen der Corona-Pandemie relevant waren und welche Rolle dabei insbesondere der Ausfall der Kindertagesbetreuung spielte.

[mehr >](#)

05.10.2023  
Osnabrück

## Psychische Gewalt gegen Kinder in Institutionen

Praxisseminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz 2023. In diesem Jahr geht es bei den Fachtagen für Fachkräfte im Kinderschutz um das Oberthema "Psychische Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche". Anmeldefrist: 02.10.2023.

[mehr >](#)

09./10.10.2023  
online

## Das Kinderschutzkonzept – der kinderrechtsbasierte Schutzprozess

Seminar der Kindernothilfe e.V. für Haupt- und Ehrenamtliche, die für ihre Einrichtung / Organisation ein Kinderschutzkonzept bereits erarbeiten oder künftig erarbeiten möchten. Von Prävention bis Fallmanagement erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit allen Elementen eines Schutzkonzepts und der Umsetzung in der eigenen Organisation. Anmeldefrist: 25.09.2023.

[mehr >](#)

11.10.2023  
online

## Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Umsetzung der EU-Kindergarantie in Deutschland

Einstündige Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag": Die am DJI angesiedelte Service- und Monitoringstelle (ServiKiD) unterstützt die Ausgestaltung und Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) "Neue Chancen für Kinder in Deutschland". Neben konsultativen Beteiligungsformaten, die Kinder und Jugendliche in beratender Funktion in den politischen Prozess einbinden, werden diese auch als Befragungspersonen im Rahmen eigener Erhebungen des DJI zu den Themen des NAP einbezogen. Im Vortrag werden davon ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

[mehr >](#)

24./25.10.2023  
online

## Kinderschutz: Prävention, Sensibilisierung und Intervention

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pädagogischer Einrichtungen sehen sich häufig mit Situationen konfrontiert, die nicht sofort eindeutig zu beurteilen sind. Oft besteht nur ein vager Verdacht oder ein ungutes Gefühl. Aber auch in Situationen, in denen Kinder von Gewalterfahrungen berichten, sind Vertrauenspersonen oft unsicher, wie sie

reagieren sollen. Die Online-Schulung der Kindernothilfe e.V. gibt eine Einführung rund um das Thema Kinderschutz.

[mehr >](#)

01.11.2023  
Hannover

## Jung! Belastet! Systemsprengend? Kinder und Jugendliche an der Schnittstelle von Psychiatrie und Jugendhilfe

Die Versorgung, Betreuung und Unterbringung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Belastungen und herausforderndem Verhalten stellt die Einrichtungen der Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie vor besondere Herausforderungen. Aktuell ist diese Betreuung vielerorts gar nicht möglich. Die Fachtagung der Region Hannover will auf die Lücken des Versorgungssystems aufmerksam machen und darüber in den Austausch kommen, wo konzeptionelle Veränderungen notwendig sind, wo es Aufstockung von Ressourcen braucht und wo Verantwortung für Veränderung übernommen werden kann. Anmeldefrist: 15.09.2023.

[mehr >](#)

07.11.2023  
online

## Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen

Informationsveranstaltung zum Fortbildungsangebot von Violetta Hannover: Kinder und Jugendliche brauchen zum Aufwachsen sichere Orte. Dies zu gewährleisten ist die Verantwortung jeder pädagogischen Einrichtung! Wie kann wirksamer Kinderschutz umgesetzt werden? Was lässt sich konkret tun, um (sexuellen) Missbrauch zu verhindern? Welche institutionellen Bedingungen sind notwendig, um Mädchen und Jungen zu stärken und Betroffenen wirksam zu helfen? Anmeldefrist: 09.10.2023.

[mehr >](#)

08.11.2023  
Hannover

## Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Das Koordinierungszentrum Kinderschutz von Stadt und Region Hannover lädt ein zu einem Fachtag für Kinderschutzfachkräfte und Fachkräfte Frühe Hilfen. Unter dem Motto "Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – immer noch ein Thema! Beispiele für eine gelingende Kooperation und Netzwerkarbeit" sind Fachvorträge und moderierte Arbeitsgruppen zu verschiedenen Kinderschutzthemen geplant. Weitere Informationen folgen. Anmeldungen sind bereits möglich bei: [kerstin.dierks@region-hannover.de](mailto:kerstin.dierks@region-hannover.de)



Termin  
vormerken!

20.11.2023  
Stade

## Kinderschutz in Krisen

Save the Date! Das Kinderschutz-Zentrum Nord-Ost-Niedersachsen lädt Fachkräfte aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen, Schulen, Kitas und anderen Institutionen ein zu einem Fachtag zum Thema "Kinderschutz in Krisen". Von 14.00 bis 17.30 Uhr stehen ein Vortrag von Dr. Kerstin Stellermann-Strehlow (Kinder- & Jugendpsychiaterin & -psychotherapeutin, Traumaexpertin, Charité Berlin) sowie Workshops auf dem Programm. Weitere Informationen folgen.



Termin  
vormerken!

24.11.2023  
online

## Traumatherapie-Methoden in der Phase der Stabilisierung

Was sind Traumafolgen, welche Symptome treten auf? Wie kann mit Folgen wie Flashbacks, Dissoziation, Konzentrations- oder Angststörungen ganz konkret umgegangen

[< zurück](#)



werden? Die Fortbildung von Violetta Hannover vermittelt Arbeitsmethoden für Pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe, um im Alltag mit Traumatisierten kompetent und sicher handeln zu können. Anmeldefrist: 20.10.2023.

[mehr >](#)

28.11.2023  
Hannover



## Niedersächsisches Forum für Kinderschutzfachkräfte

"Zwischen Risiko und Gefahr – Zur Rolle und Aufgaben von i.e. Kinderschutzfachkräften" – Unter diesem Motto laden das Niedersächsische Sozialministerium, die BAG Die Kinderschutz-Zentren und die Kinderschutz-Akademie des Kinderschutzbundes Niedersachsen ein. Die Vorträge und Workshops nehmen die Rolle und die Aufgaben einer i.e. Kinderschutzfachkraft bezüglich neuer Herausforderungen für den Arbeitsalltag in den Blick. Dabei geht es ganz zentral darum, im Arbeitsalltag zwischen Kindeswohl und Kindeswillen entscheiden zu können und damit einhergehend um Beteiligungsmöglichkeiten. Anmeldefrist: 01.11.2023.

[mehr >](#)

01.12.2023  
online

## Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen

So unterschiedlich die Herkunftsländer und auch die Fluchtumstände von minderjährig Geflüchteten sind, gemeinsam sind den jungen Menschen meist sehr belastende, traumatisierende Erfahrungen im Herkunftsland, auf der Flucht und auch in Deutschland. In der Online-Schulung des Kindernothilfe e.V. geht es um Traumafolgen, post-traumatische Belastungsstörungen sowie mögliche Anzeichen und Symptome. Ziel ist, einen sensiblen und wertschätzenden Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu finden. Anmeldefristen: Anmeldefrist: 17.11.2023.

[mehr >](#)

05.02.-03.12.2024  
Königsutter

## Qualifizierungsmaßnahme der psychosozialen Prozessbegleitung in Niedersachsen

Die Fortbildung will Fachkräfte mit Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Opfern von Straftaten in der psychosozialen Prozessbegleitung gemäß des Gesetzes über die psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren sowie der Niedersächsischen Verordnung über die psychosoziale Prozessbegleitung vom 25. Februar 2021 vertiefend qualifizieren. Zertifiziert durch die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Braunschweig/Wolfenbüttel sowie das Niedersächsische Justizministerium. Anmeldefrist: 08.11.2023.

[mehr >](#)

**Übrigens!** Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer TerminiDatenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen.

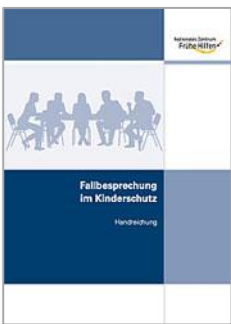


## Kindgerechte Umgangsregelungen für Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern

Bei (hoch-)strittigen Trennungen der Eltern geraten die Kinder häufig aus dem Blick. Damit Säuglinge und Kinder trotz hochstrittiger Trennung der Eltern gesund aufwachsen können, braucht es an ihre Bedürfnisse und Bedarfe angepasste Umgangsregelungen. Diese müssen sich an dem individuellen Entwicklungsalter des Kindes und den bisherigen Bindungsbeziehungen orientieren. Das stellt hohe Anforderungen an die Eltern. Manchmal braucht es dazu professionelle Unterstützung.

In einer Arbeitsgruppe haben die regionalen Kinderschutz-Zentren und das Institut Kindheit und Entwicklung dazu Empfehlungen erarbeitet. Sie zeigen auf, was bei der Gestaltung kindgerechter Umgänge mit Säuglingen und Kleinkindern berücksichtigt werden muss. Die Handreichung dazu richtet sich an alle Fachkräfte aus Justiz und Kinder- und Jugendhilfe sowie betroffene Eltern.

BAG Die Kinderschutzzentren: Kindgerechte Umgangsregelungen für Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern, Empfehlungen, 2023. Download auf [kinderschutz-zentren.org](https://kinderschutz-zentren.org).



## Fallbesprechung im Kinderschutz

In einer neuen Handreichung stellt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) eine Methode zur Fallbesprechung im Kinderschutz vor. Sie unterstützt Fachkräfte bei der fundierten Gefährdungseinschätzung sowie der Konzeption von Hilfe und Schutz. Hierbei werden bekannte Risiken und Schwachstellen bei der Gefährdungseinschätzung besonders berücksichtigt.

Die Methode wurde mit Unterstützung von sechs Jugendämtern bzw. Allgemeinen Sozialen Diensten entwickelt und eignet sich vor allem für die Beratung komplexer Kinderschutzfälle im Jugendamt. Einzelne Beratungsthemen sowie der grundsätzliche Aufbau können jedoch auch als Hinweise für die Beratung von Kinderschutzfällen zum Beispiel bei freien Trägern oder in den Frühen Hilfen genutzt werden.

Die Publikation besteht aus drei Teilen: einer 60-seitigen Handreichung, einer 16-seitigen Beilage mit vertiefenden Informationen sowie neun Kopiervorlagen, die als Gedächtnisstützen sowie für die Fallvorstellung und Ergebnisdokumentation genutzt werden können.

NZFH: Fallbesprechung im Kinderschutz. Handreichung, Köln 2023. Kostenlose Bestellung oder Download unter [fruehehilfen.de](https://fruehehilfen.de). Die ergänzenden Elemente sind Teil der gedruckten Gesamt-Publikation und stehen zusätzlich als PDF-Dateien auf der Website des NZFH zur Verfügung.

## Kooperation zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Medizin stärken

Ein gemeinsames Positionspapier auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF e.V.) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren sowie weiterer Fachverbände fordert die Abschaffung des

§ 4, Absatz 6 KKG. Ziel des Positionspapieres ist, die Fachöffentlichkeit für die möglichen Folgen der Regelung des § 4, Absatz 6 KKG zu sensibilisieren und eine Debatte über Rahmenbedingungen gelingender Kooperation zwischen Jugendhilfe, Medizin und Psychotherapie anzustoßen.

[mehr >](#)

Das Positionspapier steht als Download auf der [Website der BAG Die Kinderschutz-Zentren](#) zur Verfügung.



## Trauma-Heilung von Kindern – Ein Bilderbuch für Eltern

Alle Flüchtlingse Eltern sind mit schwierigen Veränderungen in den Gefühlen und im Verhalten ihrer Kinder konfrontiert. Traumatische Ereignisse führen zu traumatischem Stress und anderen natürlichen Reaktionen auf Bedrohungen. Dieser Stress kann gemildert oder sogar vollständig abgebaut werden. Oft ist die psychosoziale Betreuung für die Bedürfnisse traumatisierter Kinder (und Eltern) jedoch unzureichend. Die tschechische Humanitäre Organisation Cesi pro Syrii hat deshalb Hilfsmittel für Nicht-Fachleute für die Behandlung von Traumata bei Flüchtlingskindern zusammengestellt: Das Bilderbuch "Trauma-Heilung von Kindern" wurde für Flüchtlingse Eltern, unterstützende Berufe und Helferinnen und Helfer entwickelt. Es basiert auf dem Buch von Peter Levin und Maggie Kline "Trauma Proofing Your Kids".

Das Buch gibt Eltern professionelle, aber dennoch einfache und verständliche Informationen darüber, was sie tun können, um das Trauma bei ihren Kindern (und auch bei sich selbst) aufzulösen. Je früher, desto besser. Das Elternbuch liegt in Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Arabisch, Italienisch und Türkisch vor.

Noch mehr Informationen, Übungen und Beispiele für therapeutische Kinderspiele und künstlerische Aktivitäten, Reime und Bilder gibt ein begleitendes Handbuch für unterstützende Fachkräfte – es liegt allerdings nur in vier Sprachen vor (Englisch, Ukrainisch, Arabisch und Italienisch).

Trauma-Heilung von Kindern – Ein Bilderbuch für Eltern, 44 Seiten. Kostenlose Webversion auf [cesiproxyrii.org/publications](https://cesiproxyrii.org/publications).

**Übrigens!** Weitere Publikationen und Arbeitshilfen finden Sie auf dem Kinderschutzportal im Menü unter [Literatur und Materialien](#).



### Impressum

#### Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)

#### Online Redaktion

Christiane Hein | Telefon (0511) 33 65 06 32 | [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de)

#### Projekträgerin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Die Website [kinderschutz-niedersachsen.de](https://kinderschutz-niedersachsen.de) wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Kinderschutz Niedersachsen", Ausgabe 5/2023, [kinderschutz-niedersachsen.de](https://kinderschutz-niedersachsen.de)). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. November 2023. Schicken Sie uns Ihre Themenvorschläge und Terminhinweise an [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de). Empfehlen Sie uns auch gern weiter: Der kostenfreie Newsletter kann abonniert werden auf [kinderschutz-niedersachsen.de/newsletter](https://kinderschutz-niedersachsen.de/newsletter).

**Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung**

[familien-in-niedersachsen.de](https://familien-in-niedersachsen.de) | [vaeter-in-niedersachsen.de](https://vaeter-in-niedersachsen.de) | [efi-nds.de](https://efi-nds.de) | [sozialberichterstattung-niedersachsen.de](https://sozialberichterstattung-niedersachsen.de) | [vernetzungsstelle.de](https://vernetzungsstelle.de) | [gleichstellung-sichtbar-machen.de](https://gleichstellung-sichtbar-machen.de) | [frauen-gewinnen.eu](https://frauen-gewinnen.eu) | [frauenhaeuser-niedersachsen.de](https://frauenhaeuser-niedersachsen.de) | [worte-helfen-frauen.de](https://worte-helfen-frauen.de)